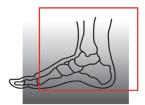
Spezialkurs Digitale Volumentomographie in der Skelettdiagnostik

Erwerb der Kenntnisse zur Fachkunde im Anwendungsgebiet Rö9.2



Mit freundlicher Unterstützung der GFFC e.V.



Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie e.V. Society for Foot and Ankle Surgery

SCS MedSeries®

SCS MedSeries®
Sicherheit • Innovation • Erfolg

SCS Sophisticated Computertomographic Solutions GmbH Wermbachstrasse 50-52, D-63739 Aschaffenburg Tel: +49 6021 42943-0, Fax: +49 6021 46904 Web: www.myscs.com, Mail: info@myscs.com Geschäftsführer: Dr. h.c. Markus Hoppe

myscs.com

26. Internationales Symposium für FußchirurgieGesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie e.V. (GFFC)

Pre-Course:

Spezialkurs Digitale Volumentomographie in der Skelettdiagnostik - Erwerb der Kenntnisse zur Fachkunde im Anwendungsgebiet Rö9.2



26. Internationales Symposium für Fußchirurgie

Pre-Course am Donnerstag, den 29.11.2018 Dezialkurs Digitale Volumentomographie in der Skelettdi

Spezialkurs Digitale Volumentomographie in der Skelettdiagnostik Erwerb der Kenntnisse zur Fachkunde im Anwendungsgebiet Rö9.2

Programm

Donnerstag, 29.11.2018		Moderation
10:00 - 10:15 Uhr	Begrüßung	Stegmann
10:15 - 11:00 Uhr	Gesetzliche Vorschriften: Röntgenverordnung und Richtlinien	Stegmann
11:00 - 11:45 Uhr	Gerätetechnische Grundlagen, Teil I - Geräte- und Detektortechnologie, Grundlagen der Schnittbildtechnik	Stegmann
11:45 - 12:15 Uhr	PAUSE	
12:15 - 13:00 Uhr	Gerätetechnische Grundlagen, Teil II - Dosismessgrößen, Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition	Stegmann
13:00 - 13:45 Uhr	Gerätetechnische Grundlagen, Teil III - Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle	Stegmann
13:45 - 14:00 Uhr	PAUSE	
14:00 - 14:45 Uhr	DVT-Untersuchungstechnik in der Skelettdiagnostik - Anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis	Preis
14:45 - 15:30 Uhr	Indikationen zur DVT-Diagnostik, Teil I - Klinischer Stellenwert 2D-Projektionsradiografie vs. 3D-Bildgebung	Preis
15:30 - 15:45 Uhr	PAUSE	
15:45 - 16:30 Uhr	Indikationen zur DVT-Diagnostik, Teil II - Differenzialindikationen CT versus DVT – Spezielle Techniken	Preis
16:30 - 17:15 Uhr	Gerätetechnische Grundlagen, Teil IV - Bedeutung der Aufnahmeparameter für Bildqua- lität und Strahlenexposition - Maßnahmen zur Dosisreduktion beim Patienten	Stegmann
17:15 - 18:00 Uhr	Prüfung zu Kursinhalten und Abschlussbespre- chung	Stegmann

Allgemein

Die Schnittbildgebung hat in der Orthopädie und Unfallchirurgie einen sehr hohen Stellenwert. Diese gewinnt durch die isotrope 3D Darstellung mittels der digitalen Volumentomographie (DVT) weiter an Bedeutung.

Ursprung

Die DVT Anwendung wird seit mehreren Jahren im maxillofazialen Bereich eingesetzt, in dem auch ursprünglich die Fachkunde zur Anwendung der DVT entwickelt wurde, mit der HNO- oder MKG-Ärzte die 3D Diagnostik im Rahmen der Teilgebietsradiologie als eigenständige Leistung erbringen können. Diese DVT Fachkunde und damit auch die Möglichkeit, ein DVT als eigenständige 3D Diagnostikleistung anbieten zu können, ist inzwischen auch für Orthopäden und Unfallchirurgen verfügbar.

Anwendungsbereich

Für den Fachkundekurs steht ein ultrahochauflösender digitaler Volumentomograph (DVT) zur Verfügung, der in Zusammenarbeit mit internationalen medizinischen Experten, speziell für die orthopädischen Fragestellungen entwickelt wurde. Die Darstellung aller Extremitäten im ent- und belasteten Zustand ist unter anderem für Fuß- und Sprunggelenkspezialisten interessant, da mit dieser Methode erstmalig hochauflösende Schnittbilder unter Belastung mit sehr hoher Strahlenhygiene im Bereich der täglichen terrestrischen Strahlendosis in Deutschland angefertigt werden können. Mit Hilfe der DVT kann somit bei orthopädischen und unfallchirurgischen Fragestellungen eine hochwertige diagnostische Leistung mit minimaler Dosis (weit unterhalb der durchschnittlichen CT Dosis) und hochauflösenden Bildergebnissen (deutlich höhere Auflösung im Vergleich zu einem CT) vom Orthopäden oder Unfallchirurgen selbst indiziert, erbracht und befundet werden.

Voraussetzung

Mit diesem Kurstag im Vorfeld der GFFC-Tagung bieten wir die Möglichkeit an, einen speziell auf die Orthopädie und Unfallchirurgie ausgerichteten Fachkundekurs zu absolvieren. Als Voraussetzung zur Kursteilnahme muss der interessierte Teilnehmer erfolgreich am Spezialkurs Röntgendiagnostik (Voraussetzung zur eigenständigen Indikation, Durchführung und Befundung von 2D Röntgenaufnahmen) teilgenommen haben. Mit Abschluss des DVT Fachkundekurses in Verbindung mit dem Zeugnis über den Erwerb der Sachkunde im Strahlenschutz erhält der Arzt die Zulassung zur eigenständigen Anwendung des DVT. Gleichzeitig aktualisiert der Arzt mit der damit verbundenen Fachkundeerweiterung seine bestehende Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung für weitere 5 Jahre.

Schlusswort

Der Betrieb eines DVT ist außerhalb der radiologischen Expertise zugelassen, sodass es nun gilt, diese Diagnostikleistung auch in der Orthopädie und Unfallchirurgie zu etablieren. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und seien Sie Teil der DVT-Pioniere in der Orthopädie und Unfallchirurgie.

Kursleitung

Dipl.-Ing. Christian Stegmann Dr. med. Markus Preis